

K 1: Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+900

Geplante Baumaßnahme:
Verlegung und Ausbau der bestehenden Trasse. Bau eines neuen Anschlußastes bei Domlehen.

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von leicht ersetzbaren Biotop- und Kleinstrukturen, v.a. im Bereich der Hanglage bei Wiesmühle/Domlehen (Raine und Ranken mit Altgräsern und kleine Trockenbiotopie (Magerwiesen) sowie einzelne Gehölze).
- Querung eines kleinen Talzuges mit periodisch wasserführendem Graben und kleinräumiger Bedeutung für den Biotopverbund (aber vorbelastet durch bestehende St 2090)

Abiotische Schutzgüter
- Überbauung von Böden mit landwirtschaftlicher Produktionsfunktion (Grünland, Ackerland)
- Querung einer kleinräumig bedeutsamen Abfließbahn für Kaltluft
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- Durchschneidung der Flur und Beseitigung einzelner im Landschaftsbild wirksamer Gehölze
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs und technische Überformung des Landschaftsbildes im Hangbereich sowie im Bereich des Anschlußastes (flacher Talhang)

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten und Kultur- und Offenlandes
- Überbauung potenzieller Lebensstätten Zauneidechse (Anh.IV FFH RL)

K 2: Bau-km 0+900 bis Bau-km 1+300

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von strassenbegleitenden Gras- und Staudenfluren (Lage im Vorbelastungskorridor)

Abiotische Schutzgüter
- Kleinflächige Überbauung von Böden mit landwirtschaftlicher Produktionsfunktion (Grünland)
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses durch Bachverlegung

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- keine nennenswerten Beeinträchtigungen

Artenschutzrechtliche Belange
- keine Bedeutung

K 3: Bau-km 1+300 bis Bau-km 1+400

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse; im Zuge dessen Verlegung des Tanner Baches

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von bachbegleitenden Gehölzen (incl. kleinflächiger Auwald) (Lage im Vorbelastungskorridor)
- Abflachung eines hohen Bachhangs, dadurch Überbauung eines eschenreichen Hangwaldbestandes (Lage im Vorbelastungskorridor) sowie teilweise des Tanner Baches (Fl. nach Art. 13d(1) BayNatSchG)

Abiotische Schutzgüter
- Überbauung bzw. Abgrabung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses durch Bachverlegung

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- Beseitigung örtlich landschaftsbildprägender Gehölzstrukturen im strassennahen Raum
- teilweise Beseitigung des landschaftsbildprägenden Hangwaldes und Öffnen des geschlossenen Waldbestandes
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten der Gehölzstrukturen und der Zauneidechse (Anh.IV FFH RL)

K 4: Bau-km 1+400 bis Bau-km 1+730

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse und Anbindung einer Nebenstrasse

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von strassenbegleitenden Gehölzstrukturen bzw. eines Streuobstbestandes (Lage im Vorbelastungskorridor)
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung des strassenbegleitenden Hangwaldes (Eschen, Ahorn) (im Vorbelastungskorridor)

Abiotische Schutzgüter
- Überbauung bzw. Abgrabung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Böden
- geringfügige Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses durch Bachverlegung

Landschaftsbild und Erholung/Naturgenuss
- Beseitigung örtlich landschaftsbildprägender Gehölzstrukturen im strassennahen Raum
- teilweise Beseitigung des landschaftsbildprägenden Hangwaldes und Öffnen des geschlossenen Waldbestandes
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten der Gehölzstrukturen sowie des Kultur- und Offenlandes
- Zum Fischbiologischen Konflikt vgl. Erläuterungsbericht

K 5: Bau-km 1+730 bis Bau-km 2+175

Geplante Baumaßnahme:
Bestandsorientierter Ausbau der Trasse, damit verbunden die Anlage von größeren Böschungsbauwerken des Straßenkörpers

Konflikte:
Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Überbauung des Tanner Baches in einem mälig naturnahen bis naturnahen Bachabschnitt (kiesige Sohlstruktur, verschiedene Strömungsbilder, aber durchgehender Uferverbau und gestrecktes Gemme) incl. gewässerbegleitender Gehölze und Hochaufluren (Lage im Vorbelastungskorridor)
- temporäre Störung der Fließgewässerdurchgängigkeit und der Gewässerlebensräume durch Bachverlegung
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung des strassenbegleitenden Hangwaldes (Eschen, Ahorn) mit Altholz- und Höhlenbäumen (teilweise Lage im Vorbelastungskorridor)
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung strassenbegleitender mesophilischer Hecken- und Feldgehölzbestände (Lage im Vorbelastungskorridor)

Abiotische Schutzgüter
- Beseitigung örtlich landschaftsbildprägender Gehölzstrukturen im strassennahen Raum
- teilweise Beseitigung des landschaftsbildprägenden Hangwaldes und Öffnen des geschlossenen Waldbestandes
- Veränderung der Geländemorphologie durch Anschnitt des Talhangs

Artenschutzrechtliche Belange
- Überbauung und randliche Beeinträchtigung potenzieller Lebensstätten kommuner europäischer Vogelarten der Gehölzstrukturen und der Zauneidechse (Anh.IV FFH RL)

Legende :

Bestand: Realnutzung

- Acker
- Wirtschaftsgrünland
- Mischwald
- Nadelwald
- Flurgehölz, Hecke
- Laubbaum / Obstgehölz
- Nadelbaum
- Grünfläche
- Gras-, Krautsaum
- Fließgewässer
- Stillgewässer
- Wohngebiet
- Mischgebiet
- Gewerbegebiet
- Gemeinbedarfsfläche
- Straße, Weg, Fläche versiegelt
- Straße, Weg, Fläche unversiegelt
- Grenze des Plangebietes

Bestand: Biotoptypen

- ökologisch wertvolle Flächen auf Sonderstandorten im Wald
- WA** Auwald im Überschwemmungsbereich
- WJ** Schlucht- und Hangmischwald
- WL** Hainsimsenbuchenwald

Tierarten von besonderer Bedeutung

- (z.B. FFH-Richtlinie, streng geschützte Arten, Rote Liste Bayern)
- Ki** Tierarten, z.B.:
- Vögel:**
- Bs** Buntspecht (*Dendrocopos major*; bg)
 - Fe** Feldlerche (*Alauda arvensis*; RLB 3, RLD V, bg)
 - Ga** Goldammer (*Emberiza citrinella*; RLB V, bg)
 - Ki** Kiebitz (*Vanellus vanellus*; RLB 2, RLD 2, bg, sg)
 - Ti** Teichhuhn (*Gallinula chloropus*; RLB V, RLD V, bg, sg)
 - Tu** Turmfalke (*Falco tinnunculus*; bg, sg)
- Heuschrecken:**
- Fg** Feldgrille (*Gryllus campestris*; RLB 3, RLD 3)
- Netzfliäger:**
- Fs** Fluss-Schlammfliege (*Sialis fuliginosa*; RLB V)
- Reptilien:**
- Ze** Zauneidechse (*Lacerta agilis*; RLB V, RLD 3, FFH IV, bg, sg)
- Fische:**
- Bf** Bachforelle (*Salmo trutta fario*; RLB V, RLD 3)
 - El** Elritze (*Phoxinus phoxinus*; RLB 3, RLD 3)
 - Gr** Gründling (*Gobio gobio*; RLB V)
 - Ko** Koppe, Groppe (*Cottus gobio*; RLB V, RLD 2, FFH II)

Erklärung der Abkürzungen:

- RLB** Gefährdungstatus nach Roter Liste Bayerns
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- V: Arten der Vorwarnliste
- RLD** Gefährdungstatus nach Roter Liste Deutschlands
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- V: Arten der Vorwarnliste
- FFH IV** Arten des Anhangs IV der "FFH-Richtlinie"
- sg** streng geschützte Art nach §10(2)Nr.11 BayNatSchG
- bg** besonders geschützte Art nach §10(2)Nr.10 BayNatSchG

Landschaftsbildprägende Strukturen

- Baum mit Bedeutung für das Landschaftsbild
- naturnah gestalteter Waldrand

Schutzgebiete nach dem Naturschutzrecht

- 13d** Flächen, geschützt nach Art. 13d(1) BayNatSchG

Sonstige Schutzgebiete

- KD** Kulturdenkmal
- B** Baudenkmal

Biotope

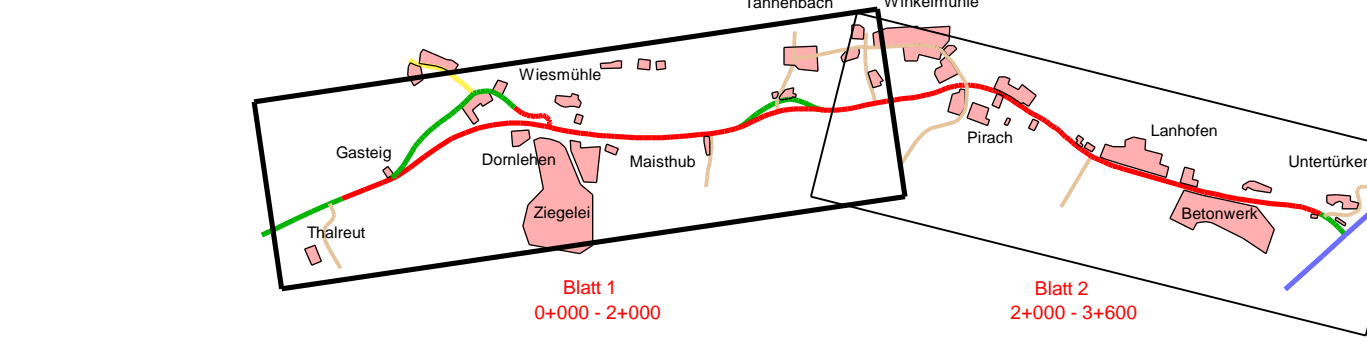
- Biotope der Amtlichen Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Eigenkartierte Biotope mit Nummer

Konflikte

- Konfliktbereich mit Nummer
- Überbauung eines wertvollen Lebensraumes
- Unterbrechung einer Biotop-Verbundachse
- Beeinträchtigung angrenzender Lebensräume
- Beeinträchtigungszone neu
- Beeinträchtigungszone alt (Vorbelastung)

Zusatzinformationen

- geplanter Straßenumbau
- geplante Bachverlegung
- Höhenlinien



	Dr. H. M. Schober Büro für Landschaftsarchitektur Obere Hauptstraße 45, 85354 Freising Tel.: 08161/3001, Fax: 08161/94433 zentrale@schober-larc.de, www.schober-larc.de	Datum	Name	
		bearbeitet	Sept. 2009	Stain
		gezeichnet	Sept. 2009	Spieck/Hunger
		geprüft	Sept. 2009	Schober
		Reg.-Nr.		09038

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau Am Schanzl 2, 94032 Passau, Tel. 0861/6017-01	Unterlage	12.2
		Blatt-Nr.	1
		Datum	Zeichen

St 2090; Tann - (Unterürken) B20		gezeichnet	
Ausbau südlich Tann		geprüft	
Abschnitt 120, Station 0,600 - Abschnitt 100, Station 0,115		Landschaftspflegerischer Begleitplan	
		Bestands- und Konfliktplan	
		Maßstab 1 : 2500	

Aufgestellt: Pfarrkirchen, den 20.05.2011 Staatliches Bauamt	Projekt: PLAFE-Tann/Sued	Datei: D:\09\038\PI\Stra\SLBP\090807-BK2500.sda
--	--------------------------	---

überholt, siehe Deckblatt vom 01.02.2022